STADT | TORNESCH

**Wahlprüfungsausschuss**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Ries
Zimmer: 118 1. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-10
Fax: 04122-9572-72
E-Mail: inga.ries@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
**Wahlprüfungsausschusses**

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und
Ratsherren

Tornesch, den 18.07.2013

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

**öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses**

am Dienstag, den 06.08.2013 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Wahl der/des Vorsitzenden | |
| 2 | Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl 2013 | **VO/13/605** |

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Roland Krügel*

als Gemeindewahlleiter

STADT | TORNESCH

| | | |
|---|---|---|
| **Beschlussvorlage** | **Vorlage-Nr:** | **VO/13/605** |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 15.07.2013 |
| Federführend: | Bericht im Ausschuss: | Roland Krügel |
| | Bericht im Rat: | Roland Krügel |
| Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen | Bearbeiter: | Sven Reinhold |

# Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl 2013

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 06.08.2013 | Wahlprüfungsausschuss |
| 01.10.2013 | Ratsversammlung |

**A: Sachbericht**
**B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen:** **1. Umweltverträglichkeit**
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
**D: Finanzielle Auswirkungen**
**E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die neue Vertretung hat nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu entscheiden:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben könnten, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen (§ 41 GKWG).
3. Ist die Feststellung des Wahlausschusses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen (§ 42 GKWG).
4. Liegt keiner der unter den Nummern 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Der Wahlprüfungsausschuss macht der Vertretung einen Vorschlag über den von ihr im Wahlprüfungsverfahren zu fassenden Beschluss. Die Vertretung soll ihre Entscheidung unverzüglich, möglichst bereits in der zweiten Sitzung, treffen.

Das Ergebnis der Gemeindewahl wurde in der Sitzung des Gemeindewahlausschusses am 27. Mai 2013 verkündet, die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Tornesch samt vorherigem Hinweis in den Uetersener Nachrichten erfolgte am 01.06.2013.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Gemeindewahl wurden nicht erhoben. Die Vorprüfung hat keine Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Gemeindewahl 2013 ergeben. Die Niederschriften der Wahlvorstände wurden durch die Verwaltung und den Gemeindewahlausschuss auf ihre Richtigkeit hin überprüft und für richtig befunden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

## Zu D: Finanzielle Auswirkungen

keine

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist nicht fehlerhaft.
4. Nach Vorprüfung des von der Ratsversammlung gewählten Wahlprüfungsausschusses erklärt die Ratsversammlung die Gemeindewahl für gültig.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

## Anlage/n: